

Tagung der MycoAare in Les Crosets

Autor(en): **Wilhelm, Markus**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **94 (2016)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-935412>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tagung der MycoAare in Les Crosets

MARKUS WILHELM

Mohan Rolf und Gérard Frossard beschlossen, einmal eine kleinere Tagung zu organisieren und luden dazu 11 Teilnehmer und 6 Gäste, zum Teil mit Begleitpersonen, nach Les Crosets oberhalb von Chambéry ein. Darunter bekannte Namen wie André Bidaud, Heinz Cléménçon oder Beatrice Senn-Irlet.

Diese Tagung vom 11. bis 14. August 2016 im Gebiet der Portes du Soleil waren tatsächlich dem Namen entsprechend: vier Tage Sonnenschein! Und im Hotel-Restaurant le Relais waren wir hervorragend untergebracht! Lustig auch die fröhliche Kinderschar, die den um das Hotel angelegten Kinderzoo mit Ponys, Alpakas, Kängurus etc. mit Leben erfüllte!

Das «Pilzleben» der Wälder allerdings war eher spärlich, auch hier machte das auf und ab des Wetters Probleme, tags

zuvor lag ein massiver Reif auf den Wiesen; so war auch hochalpin nicht viel anzutreffen. Nichtsdestotrotz kamen etwa 120–150 Arten zusammen. Darunter auch besondere Funde. René Dougoud war fast etwas aus dem Häuschen, weil er seine *Peziza simplex* Dougoud & Moyne wieder fand. Ein überhaupt nicht wie *Peziza* aussehender, kleiner, sogar hochgewölbter Becherling. In den dort typischen Fichtenwäldern war der Helmkreisling (*Cudonia circinans*) geradezu Massenpilz. Auch *Ramaria schildii* R.H. Petersen war oft anzutreffen. Diese Art ist in Breitenbach & Kränzlin als *R. obtusissima* (Peck) Corner zu finden. (hier schlage ich anstatt «Abgestutzte Koralle» «Glattsporige Koralle» vor, aufgrund dieses doch sehr für *Ramaria* besonderen Merkmals). auch typisch für diese alpinen Fichtenwälder war *Ramaria abie-*

tina (Pers.:Fr.) Quél., Grünfleckende Fichten-Koralle. Freude hatte auch ich an einem eigenen Fund: *Fomitopsis rosea* (Alb.& Schwein.) Karst, Rosenroter Baumschwamm: Wie in der Literatur oft erwähnt auf, als Bauholz verarbeiteten Fichtenbalken, einer verlassenen Hütte. Im Bild auch ein Blaufüssger Helmling (*Mycena cyanorrhiza* Quél.), eine typische, subalpine Art.

Uns bleibt eine sehr schöne, interessante Tagung (auch durch die Vorträge von Heinz Cléménçon, Gerard Frossard und René Dougoud bereichert), in guter Erinnerung. Denn neben dem mykologischen Hintergrund war auch das gemütliche Beisammensein und Diskutieren ein wichtiger Punkt.

So bleibt schlussendlich der Dank an die Organisatoren und die Hoffnung auf ein nächstes Mal!

HELM-KREISLING *Cudonia circinans*



BLAUFÜSSIGER HELMLING *Mycena cyanorrhiza*



ROSENROTER BAUMSCHWAMM *Fomitopsis rosea*



GLATTSPORIGE KORALLE *Ramaria schildii*

